

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien
für den **Morgartenring.**

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für den **Morgartenring** werden Bau- und Strassenlinien
endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108a versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

- Anfang: Morgartenplatz.
- Richtungsbrüche: Keine.
- Ende: ~~Militärstrasse~~ **General Guisan - Str.**

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- Zwischen den Baulinien: Strecke Morgartenplatz-Kranichstrasse 36,00 m; Strecke Kranichstrasse-Militärstrasse 28,00 m.
- Zwischen den Strassenlinien: Strecke Morgartenplatz-Kranichstrasse 27,00 m; Strecke Kranichstrasse-~~Militärstrasse~~ **General Guisan - Str.** 20,00 m.
- Vorgärten links: Strecke Morgartenplatz-Kranichstrasse 4,50 m, rechts 4,50 m. Vorgärten rechts: Strecke Kranichstrasse-~~Militärstrasse~~ **General Guisan - Str.** 4,00 m, rechts 4,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

- Anfangspunkt: Cote 32,60.
- Gefällsverhältnisse: Steigen 0,315 % auf 819,32 m.
- Endpunkt: Cote 35,18.

II. Der Morgartenring wird als Hauptstrasse bezeichnet, er darf beidseitig angebaut werden.

III. Die Vorgärten sind nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Die östliche Baulinie zwischen Morgartenplatz und Kranichstrasse ist vom Regierungsrat bereits am 26. August 1899 definitiv festgesetzt worden.

Mit diesem Beschluss sind die am 14. April 1898 und 4. Juni 1903 vom Grossen Rat genehmigten generellen Bau- u. Strassenlinien aufgehoben und die laut Regierungsbeschluss vom 13. April 1904 am 16. April 1904 im Grundbuch eingetragenen generellen Bau- u. Strassenlinien nebst Zone wieder zu streichen.

Basel, den **C. Januar 1909.**

*Strecke Altschönbühl
Wanderstrasse
abgeändert mit
Plan No 4244*

Kantonsrat des Kantons
Basel-Stadt

Mammel.

1) Verzeichnis der von den Bau- u. Strassenlinien
berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	1949	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	536 ²	Joh. Jak. Bienz-Meyer & Cons.
II	531 ¹	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	535	Alb. Eichin-Reinhardt u. H. Bauer- Sturm.
II	534 ¹	Ignaz Cueni-Schnell.
II	548 ¹	Carl Rufer-Hartmann.
II	550	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	547 ¹	Bürgerspital Basel.

2) Von der Strassenlinie berührte Liegenschaft:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	1948 ¹	Kanton Basel-Stadt.

3) Verzeichnis:

- a) der von den generellen Bau- u. Strassenlinien
nebst Zone zu streichenden Parzellen:
Sektion II Parzellen 547¹, 550, 548¹, 534¹, 535,
531¹, 536², 1948¹.
- b) der von den generellen Bau- u. Strassenlinien
zu streichenden Parzellen:
Sektion II Parzelle 1949.
- c) der von der Zone zu streichenden Parzellen:
Sektion II Parzellen 551, 533¹, 537.

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Strassenlinien
für die **Wanderstrasse**.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für die **Wanderstrasse** werden Strassenlinien e n d -
gültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108b versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

a) Anfang: Oestliche Grenze der Els.-Lothr. Bahn.

b) Richtungsbrüche: Keine.

c) Ende: Im langen Lohn.

2. Breite der Strasse:

Zwischen den Strassenlinien 24,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

a) Anfangspunkt: Cote 34,31.

b) Gefällsverhältnisse: Fallen 0,042 % auf 71,34 m (Cote 34,28); horizontal auf 316,50 m.

c) Endpunkt: Cote 34,30.

II. Die Wanderstrasse wird als Hauptstrasse bezeichnet, sie darf beidseitig angebaut werden.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Anfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Mit diesem Beschluss sind die am 14. April 1898 und 4. Juni 1903 vom Grossen Rat genehmigten generellen Strassenlinien zwischen E. L. B. und Im langen Lohn aufgehoben und die laut Regierungsbeschluss vom 13. April 1904 am 16. April 1904 im Grundbuch einzutragenen generellen Strassenlinien nebst Zone wieder zu streichen.

Basel, den 6. Januar 1909.

Kanzlei des Kantons

Basel-Stadt

Mammel

- 1) Verzeichnis der von den Strassenlinien betroffenen Liegenschaften und deren Eigentümer:
- | Sektion | Parzelle | Eigentümer |
|---------|-------------------|---|
| II | 2129 ² | Schweizerische Bundesbahnen. |
| II | 531 ¹ | Einwohnergemeinde der Stadt Basel. |
| II | 535 | Alb. Eichin-Reinhardt u. H. Bauer-Sturm. |
| II | 537 | Fr. M. Meier-Hartmann und Maria Catharina Hartmann gesch. Müller. |
| II | 930 | Einwohnergemeinde der Stadt Basel. |
| II | 561 | August Burckhardt-Schaub. |

1 H. Meier-Bonnet

2) Verzeichnis:

- a) der von den generellen Strassenlinien nebst
Zone zu streichenden Parzellen:
Sektion II Parzellen 2129¹, 531¹, 535, 537, 930, 561¹;
- b) der von der Zone zu streichenden Parzellen:
Sektion II Parzellen 548¹, 534¹.
-

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien für die **Gotthardstrasse**.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für die **Gotthardstrasse** werden Bau- und Strassenlinien
endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108^c versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Neuweilerplatz.
- b) Richtungsbrüche: Zwischen Neuweilerplatz und Kriegerstrasse Bogen von 600 m R.
- c) Ende: Im langen Lohn.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Baulinien 20,00 m.
- b) Zwischen den Strassenlinien 12,00 m.
- c) Vorgärten links 4,00 m, rechts 4,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Cote 36,60.
- b) Gefällsverhältnisse: Fallen 0,438 ‰ auf 278,08 m (Cote 35,38), fallen 0,342 ‰ auf 315,84 m.
- c) Endpunkt: Cote 34,30.

II. Die Gotthardstrasse wird als Hauptstrasse bezeichnet, sie darf beidseitig angebaut werden.

III. Die Vorgärten sind nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Mit diesem Beschluss sind die am 4. Juni 1903 vom Grossen Rat genehmigten generellen Bau- u. Strassenlinien aufgehoben, und die laut Regierungsbeschluss vom 13. April 1904 am 16. April 1904 im Grundbuch eingetragenen generellen Bau- und Strassenlinien nebst Zone wieder zu streichen.

Basel, den **C. Januar 1909.**

Kanzlei des Kantons
Basel - Stadt

J. Hummel

1) Verzeichnis:

a) der von den Bau- u. Strassenlinien berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:	Sektion	Parzelle	Eigentümer
	II	636	Georg Friedrich Ammann-Sacher.
	II	641 ¹	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
	II	644 ¹	Joh. Fankhauser-Thommen.
	II	627 ¹	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
	II	646	dito.
	II	647 ¹	dito.
	II	651	dito.
	II	652	dito.

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	653	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	654 ¹	dito.
II	657	Carl Alb. Joos-Stamminger & Cons.
II	658	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	943 ¹	August Fleig-Jäck.
II	662 ¹	Jac. Werdenberg-Portmann & Cons.
II	623	Ernst Witzig-Stabel.
II	622	Carl Alb. Joos-Stamminger & Cons.
II	621	Jac. Werdenberg-Portmann & Cons.
II	620	Carl Alb. Joos-Stamminger & Cons.
II	619	W. M. Mühlethaler-Hany.
II	618	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	564	Wilhelm Sieglin-Tschudin.
II	565	Rob. Vogt-Heiniger.
II	566	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	567	dito.
II	568	dito.
II	569	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.

b) der von den Baulinien berührten Liegen-
schaften und deren Eigentümer:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	563	Jonas Dudli-Pfeffer.

2) Verzeichnis:

a) der von den generellen Bau- u. Strassenlinien
nebst Zone zu streichenden Parzellen.

Sektion II Parzellen 641¹, 644¹, 753, 754, 646,
647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656,
657, 658, 943¹, 623, 622, 621, 620, 619, 618, 564,
565, 566, 567, 568, 569.

b) der von den generellen Bau- u. Strassenlinien
zu streichenden Parzellen:

Sektion II Parzelle 662¹.

c) der von den generellen Baulinien zu strei-
chenden Parzellen:

Sektion II Parzelle 663.

d) der von der Zone zu streichenden Parzellen:
Sektion II Parzellen 664¹, 561, 563.

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien

für „Im langen Lohr“. *II. Reg. Ratsbeschluss vom 16. Sept. 1941*

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für „Im langen Lohr“ werden Bau- und Strassenlinien endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108d versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Wanderstrasse.
- b) Richtungsbrüche: Bei der Kriegerstrasse schwacher Bruch nach links.
- c) Ende: Neuweilerstrasse.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Baulinien 18,00 m.
- b) Zwischen den Strassenlinien 12,00 m.
- c) Vorgärten links 3,00 m, rechts 3,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Cote 34,30.
- b) Gefällsverhältnisse: Horizontal auf 32,97 m, steigen 0,362% auf 348,10 m (Cote 35,56), steigen 0,525% auf 274,52 m.
- c) Endpunkt: Cote 37,00.

II. „Im langen Lohr“ wird als Hauptstrasse bezeichnet, sie darf beidseitig angebaut werden.

III. Die Vorgärten sind nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Mit diesem Beschluss sind die am 4. Juni 1903 vom Grossen Rat genehmigten generellen Bau- u. Strassenlinien zwischen Wander- und Neuweilerstrasse aufgehoben, und die laut Regierungsbeschluss vom 13. April 1904 am 16. April 1904 im Grundbuch eingetragenen generellen Bau- und Strassenlinien nebst Zone wieder zu streichen.

Basel, den 16. Januar 1942

Kanzlei des Kantons

Basel-Stadt



1) Verzeichnis der von den Bau- u. Strassenlinien berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	561	August Burckhardt-Schaub.
II	569	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	572	Bürgerspital Basel.
II	617	dito.
II	823 ^s	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	668	dito.
II	667	Jakob Arn. Hartmann-Meyer.

2) Verzeichnis:

- a) der von den generellen Bau- u. Strassenlinien
nebst Zone zu streichenden Parzellen:
Sektion II Parzellen 823^s, 617, 667, 572, 569.
 - b) der von den generellen Bau- u. Strassenlinien
zu streichenden Parzellen:
Sektion II Parzellen 668, 561..
 - c) der von der Zone zu streichenden Parzellen:
Sektion II Parzellen 618, 570.
-

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien

für die ~~Militärstrasse~~ General Guisan - Str. R.R.B. v. 21.4.60.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für die ~~Militärstrasse~~ ^{General Guisan - Str.} werden Bau- und Strassenlinien

endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrate unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108e versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

a) Anfang: Bahnlinie der E. L. B., östliche Grenze.

b) Richtungsbrüche: Keine.

c) Ende: Morgartenring.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

a) Zwischen den Baulinien 26,00 m.

b) Zwischen den Strassenlinien 16,00 m.

c) Vorgärten links 4,00 m, rechts 6,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

a) Anfangspunkt: Cote 35,00.

b) Gefällsverhältnisse: Steigen 0,12 % auf 129,24 m.

c) Endpunkt: Cote 35,18.

II. Die ~~Militärstrasse~~ ^{General Guisan - Str.} wird als Hauptstrasse bezeichnet, sie darf beidseitig angebaut werden.

III. Die Vorgärten sind nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Mit diesem Beschluss sind die am 14. April 1898 vom Grossen Rat genehmigten generellen Bau- u. Strassenlinien aufgehoben und die laut Regierungsbeschluss vom 13. April 1904 am 16. April 1904 im Grundbuch eingetragenen generellen Bau- und Strassenlinien nebst Zone zu streichen.

Basel, den 6. Januar 1909

Kanzlei des Kantons

Basel - Stadt

Mammel.

1) Verzeichnis:

a) der von den Bau- und Strassenlinien berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:

Sektion Parzelle Eigentümer

II 544¹ Bürgerspital Basel.II 546¹ Einwohnergemeinde der Stadt

Basel.

II 547¹ Bürgerspital Basel.

b) der von den Baulinien berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:

Sektion Parzelle Eigentümer

II 2126¹ Schweizerische Bundesbahnen.

2) Verzeichnis der von den generellen Bau- und Strassenlinien nebst Zone zu streichenden

Parzellen.

Sektion II Parzellen 2126², 544¹, 546¹, 547¹, 2129².

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien
für den **Laupenring**.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für den **Laupenring** werden Bau- und Strassenlinien
endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108f versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

a) Anfang: Neubadstrasse.

b) Richtungsbrüche: Keine.

c) Ende: Militärstrasse.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

a) Zwischen den Baulinien 34,00 m.

b) Zwischen den Strassenlinien 24,00 m.

c) Vorgärten links 5,00, rechts 5,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

a) Anfangspunkt: Cote 35,77.

b) Gefällsverhältnisse: Fallen 0,237 % auf 248,82 m.

c) Endpunkt: Cote 35,18.

II. Der Laupenring wird als Hauptstrasse bezeichnet, er darf beidseitig angebaut werden.

III. Die Vorgärten sind nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Mit diesem Beschluss sind die am 4. Juni 1903 vom Grossen Rat genehmigten generellen Bau- u. Strassenlinien aufgehoben und die laut Regierungsbeschluss vom 13. April 1904 am 16. April 1904 im Grundbuch eingetragenen generellen Bau- und Strassenlinien nebst Zone wieder zu streichen.

Basel, den 1. Januar 1904

Kanzlei des Kantons

Basel - Stadt

M. Hummel

1) Verzeichnis der von den Bau- u. Strassenlinien berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	545 ¹	Salomon Geismar-Baum.
II	546 ¹	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	547 ¹	Bürgerspital Basel.

Von den Baulinien berührten Liegenschaften:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	544 ¹	Bürgerspital Basel.

2) Verzeichnis:

a) der von den generellen Bau- u. Strassenlinien nebst Zone zu streichenden Parzellen:

b) der von den generellen Bau- u. Strassenlinien zu streichenden Parzellen:

Sektion II Parzelle 547¹.

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien
für die **Reiterstrasse.**

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für die **Reiterstrasse** werden Bau- und Strassenlinien
endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrate unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108g versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

a) Anfang: Laupenring.

b) Richtungsbrüche: Keine.

c) Ende: Neuweilerplatz.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

a) Zwischen den Baulinien 20,00 m.

b) Zwischen den Strassenlinien 12,00 m.

c) Vorgärten links 4,00 m, rechts 4,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

a) Anfangspunkt: Cote 35,18.

b) Gefällsverhältnisse: Steigen 0,43 % auf 330,86 m.

c) Endpunkt: Cote 36,60.

II. Die Reiterstrasse wird als Hauptstrasse bezeichnet, sie darf beidseitig angebaut werden.

III. Die Vorgärten sind nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Die Unterkante der Häusersockel in den Vorgärten ist 13 cm unter dem Längenprofil der Strasse (Oberkante Trottoir an der Strassenlinie) zu halten.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Mit diesem Beschluss sind die am 14. April 1898 vom Grossen Rat genehmigten generellen Bau- u. Strassenlinien aufgehoben und die laut Regierungsbeschluss vom 13. April 1904 am 16. April 1904 im Grundbuch eingetragenen generellen Bau- und Strassenlinien nebst Zone wieder zu streichen.

Basel, den 6. Januar 1905

Kanzlei des Kantons
Basel - Stadt*M. Müller*

I) Verzeichnis der von den Bau- u. Strassenlinien berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:		
Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	545 ¹	Salomon Geismar-Baum.
II	546 ¹	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	635	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	627 ¹	dito.
II	636	Georg Friedrich Ammann-Sacher.
II	547 ¹	Bürgerspital Basel.

2) Verzeichnis:

- a) der von den generellen Bau- u. Strassenlinien
nebst Zone zu streichenden Parzellen.
Sektion II Parzellen 641¹, 545¹, 634¹;
- b) der von den generellen Bau- u. Strassenlinien
zu streichenden Parzellen:
Sektion II Parzellen 636, 546¹, 635, 547¹.
-

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien
für die **Oberalpstrasse.**

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für die **Oberalpstrasse** werden Bau- und Strassenlinien

endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108h versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Gotthardstrasse.
- b) Richtungsbrüche: Bei der Realpstrasse und bei der Erstfeldstrasse zwei Brüche nach links.
- c) Ende: Wanderstrasse.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Baulinien 16,00 m.
- b) Zwischen den Strassenlinien 10,00 m.
- c) Vorgärten links 3,00 m, rechts 3,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Cote 36,16.
- b) Gefällsverhältnisse: Horizontal auf 45,84 m. Fallen 0,61 % auf 77,00 m (Cote 35,69), fallen 0,4 % auf 99,98 m (Cote 35,29), fallen 0,347 % auf 106,69 m (Cote 34,92), fallen 0,332 % auf 102,73 m (Cote 34,58), fallen 0,285 % auf 101,82 m.
- c) Endpunkt: Cote 34,29.

II. Die Oberalpstrasse wird als Nebenstrasse bezeichnet, sie darf beidseitig angebaut werden.

III. Die Vorgärten sind nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Basel, den 10. Januar 1900.

Kanzlei des Kantons
Basel - Stadt

Mammel

Verzeichnis der von den Bau- und Strassenlinien
berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	644 ¹	Joh. Fankhauser-Thommen.
II	641 ¹	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	627 ¹	dito.
II	629	dito.
II	628	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	624	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	559 ¹	Fr. M. Meier-Hartmann und Maria Catharina Hartmann gesch. Müller.
II	557	W. M. Mühlethaler-Hany.
II	558	Fr. M. Meier-Hartmann und Maria Catharina Hartmann gesch. Müller.

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	555	Chr. Burk-Ziegler.
II	931	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	552	Ignaz Cueni-Schnell.
II	551	August Burekhardt-Schaub.
II	550	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	561	August Burekhardt-Schaub.
II	531 ¹	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien
für die **Furkastrasse.**

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für die **Furkastrasse** werden Bau- und Strassenlinien
endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Maassgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108i versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Neuweilerstrasse.
- b) Richtungsbrüche: Bei der Kriegerstrasse schwacher Bruch nach rechts.
- c) Ende: Reusstrasse.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Baulinien 16,00 m.
- b) Zwischen den Strassenlinien 10,00 m.
- c) Vorgärten links 3,00 m, rechts 3,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Cote 36,80.
- b) Gefällsverhältnisse: Fallen 0,505 ‰ auf 263,89 m. (Cote 35,47) fallen 0,362 ‰ auf 129,86 m.
- c) Endpunkt: Cote 35,00.

II. Die Furkastrasse wird als Nebenstrasse bezeichnet, sie darf beidseitig angebaut werden.

III. Die Vorgärten sind nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Basel, den 6. Januar 1909.

Kanzlei des Kantons
Basel - Stadt

Hammel

Verzeichnis der von den Bau- und Strassenlinien
berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	653	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	654 ¹	dito.
II	657	Carl Alb. Joss-Stamminger & Cons.
II	658	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	943 ¹	August Fleig-Jäck.
II	662 ¹	Jac. Werdenberg-Portmann & Cons.
II	663	Julius Kölz-Ramstein.
II	664 ¹	Wwe. Maria Magd. Julia Hartmann- Deschler und Heinr. Rud. Deschler.
II	666	Wwe. Carolina Portmann-Brunner.
II	619	W. M. Mühlethaler-Hany.
II	618	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien für die **Realstrasse**.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für die **Realstrasse** werden Bau- und Strassenlinien
endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108k versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Reiterstrasse.
- b) Richtungsbrüche: Keine.
- c) Ende: Oberalpstrasse.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Baulinien 16,00 m.
- b) Zwischen den Strassenlinien 10,00 m.
- c) Vorgärten links 3,00 m, rechts 3,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Cote 36,20.
- b) Gefällsverhältnisse: Fallen 0,074 % auf 54,00 m.
- c) Endpunkt: Cote 36,16.

II. Die Realstrasse wird als Nebenstrasse bezeichnet, sie darf beidseitig angebaut werden.

III. Die Vorgärten sind nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Basel, den 6. Januar 1909.

Kanzlei des Kantons
Basel - Stadt

Mummel

Verzeichnis der von den Bau- und Strassenlinien
berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	636	Georg Friedrich Ammann-Sacher.
II	641 ¹	Rudolf Emil Aichner-Seitz.

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien
für die **Göschenenstrasse**.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für die **Göschenenstrasse** werden Bau- und Strassenlinien endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108¹ versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Gotthardstrasse.
- b) Richtungsbrüche: Keine.
- c) Ende: Im langen Lohn.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Baulinien 16,00 m.
- b) Zwischen den Strassenlinien 10,00 m.
- c) Vorgärten links 3,00 m, rechts 3,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Cote 36,16.
- b) Gefällsverhältnisse: Steigen 0,102 % auf 148,78 m (Cote 36,31), steigen 0,135 % auf 163,47 m.
- c) Endpunkt: Cote 36,53.

II. Die Göschenenstrasse wird als Nebenstrasse bezeichnet, sie darf beidseitig angebaut werden.

III. Die Vorgärten sind nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Basel, den 9. Januar 1909

Kanzlei des Kantons
Basel - Stadt*Mummel*Verzeichnis der von den Bau- und Strassenlinien
berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	644 ¹	Johann Fankhauser-Thommen.
II	646	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	647 ¹	dito.
II	627 ¹	dito.
II	651	dito.
II	652	dito.
II	653	dito.
II	654 ¹	dito.
II	657	Carl Alb. Joos-Stamminger & Cons.
II	658	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	943 ¹	August Fleig-Jäck.
II	662 ¹	Jac. Werdenberg-Portmann & Cons.
II	663	Julius Kölz-Ramstein.
II	664 ¹	Wwe. Maria Magd. Julia Hartmann- Deschler und Heinr. Rud. Deschler.
II	666	Wwe. Carolina Portmann-Brunner.
II	667	Jak. Arn. Hartmann-Meyer.
II	668	Rudolf Emil Aichner-Seitz.

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien
für die **Erstfeldstrasse.**

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für die **Erstfeldstrasse** werden Bau- und Strassenlinien

endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrate unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108m versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Reiterstrasse.
- b) Richtungsbrüche: Bei der Oberalpstrasse Bruch nach links, bei der Gotthardstrasse schwacher Bruch nach rechts.
- c) Ende: Im langen Lohz.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Baulinien 16,00 m.
- b) Zwischen den Strassenlinien 10,00 m.
- c) Vorgärten links 3,00 m, rechts 3,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Cote 35,87.
- b) Gefällsverhältnisse: Fallen 0,305 % auf 59,00 m (Cote 35,69), steigen 0,038 % auf 105,97 m (Cote 35,73), steigen 0,147 % auf 115,49 (Cote 35,90), steigen 0,096 % auf 135,58.
- c) Endpunkt: Cote 36,03.

II. Die Erstfeldstrasse wird als Nebenstrasse bezeichnet, sie darf beidseitig angebaut werden.

III. Die Vorgärten sind nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Basel, den 6. Januar 1909.

Kanzlei des Kantons

Basel - Stadt



Verzeichnis der von den Bau- und Strassenlinien
berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	636	Georg Friedr. Ammann-Sacher.
II	641 ¹	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	644 ¹	Johann Fankhauser-Thommen.
II	627 ¹	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	646	dito.
II	647 ¹	dito.
II	651	dito.
II	652	dito.
II	653	dito.
II	654 ¹	dito.

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	657	Carl Alb. Joos-Stamminger & Cons.
II	658	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	943 ¹	August Fleig-Jäck.
II	662 ¹	Jac. Werdenberg-Portmann & Cons.
II	663	Julius Kölz-Ramstein.
II	664 ¹	Wwe. Maria Magd. Julia Hartmann- Deschler u. Heinr. Rud. Deschler.
II	666	Wwe. Carolina Portmann-Brunner.
II	667	Jakob Arn. Hartmann-Meyer.
II	668	Rudolf Emil Aichner-Seitz.

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Strassenlinien

für die ~~Kriegerstrasse~~: **General Guisan - Str.** R.R.B.v. 13.9.60.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für die ~~Kriegerstrasse~~ ^{General Guisan - Str.} werden Strassenlinien endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108^a versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Morgartenring.
- b) Richtungsbrüche: Schwacher Bruch nach rechts bei der Gotthardstrasse.
- c) Ende: Im langen Loh.

2. Breite der Strasse:

Zwischen den Strassenlinien 16,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Cote 35,17.
- b) Gefällsverhältnisse: Steigen 0,091 % auf 131,24 m (Cote 35,29), steigen 0,075 % auf 123,08 m (Cote 35,38), steigen 0,082 % auf 201,98 m.
- c) Endpunkt: Cote 35,56.

II. Die ~~Kriegerstrasse~~ ^{General Guisan - Str.} wird als Hauptstrasse bezeichnet, sie darf beidseitig angebaut werden.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Mit diesem Beschluss sind die am 14. April 1898 und 4. Juni 1903 vom Grossen Rat genehmigten generellen Strassenlinien aufgehoben und die laut Regierungsbeschluss vom 13. April 1904 am 16. April 1904 im Grundbuch eingetragenen generellen Strassenlinien nebst Zone wieder zu streichen.

Basel, den 6. Januar 1960.

Kanzlei des Kantons

Basel - Stadt

Mumm

1) Verzeichnis der von den Strassenlinien betroffenen Liegenschaften und deren Eigentümer:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	547 ¹	Bürgerspital Basel.
II	624	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	627 ¹	dito.
II	628	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	629	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	654 ¹	dito.
II	657	Carl Alb. Joos-Stamminger & Cons.
II	658	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	943 ¹	August Fleig-Jäck.

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	662 ¹	Jac. Werdenberg-Portmann & Cons.
II	663	Julius Kölz-Ramstein.
II	664 ¹	Wwe. Maria Magd. Julia Hartmann- Deschler und Heinr. Rud. Deschler.
II	666	Wwe. Carolina Portmann-Brunner.
II	667	Jak. Arn. Hartmann-Meyer.
II	668	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	823 ³	dito.

2) Verzeichnis:

- a) der von den generellen Strassenlinien nebst
Zone zu streichenden Parzellen:
Sektion II Parzellen 547¹, 624, 625, 626, 627, 628,
629, 632¹, 943¹, 662¹, 663, 664¹, 666, 667, 654.
- b) der von den generellen Strassenlinien zu
streichenden Parzellen:
Sektion II Parzellen 668, 657, 656, 655.
- c) der von der Zone zu streichenden Parzellen:
Sektion II Parzellen 623, 652, 653.

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien für die Reusstrasse.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für die Reusstrasse werden Bau- und Strassenlinien endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrate unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108^o versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Morgartenring.
- b) Richtungsbrüche: Bei der Gotthardstrasse Bruch nach rechts.
- c) Ende: Im langen Lohr.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Baulinien 16,00 m.
- b) Zwischen den Strassenlinien 10,00 m.
- c) Vorgärten links 3,00 m, rechts 3,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Cote 34,87.
- b) Gefällsverhältnisse: Steigen 0,063 % auf 281,22 m (Cote 34,97), steigen 0,043 % auf 117,27 m.
- c) Endpunkt: Cote 35,02.

II. Die Reusstrasse wird als Nebenstrasse bezeichnet, sie darf beidseitig angebaut werden.

III. Die Vorgärten sind nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Basel, den 6. Januar 1909.

Kanzlei des Kantons Basel - Stadt

Mammel

Verzeichnis der von den Bau- und Strassenlinien berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	547 ¹	Bürgerspital Basel.
II	551	August Burckhardt-Schaub.
II	552	Ignaz Cuéni-Schnell.
II	931	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	555	Chr. Burk-Ziegler.
II	556	Fr. M. Meier-Hartmann und Maria Catharina Hartmann gesch. Müller.
II	557	W. M. Mühlethaler-Hany.
II	559 ¹	Fr. M. Meier-Hartmann und Maria Catharina Hartmann gesch. Müller.
II	621	Jac. Werdenberg-Portmann & Cons.
II	622	Carl Alb. Joos-Stamminger & Cons.
II	620	dito.
II	619	W. M. Mühlethaler-Hany.
II	618	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	617	Bürgerspital Basel.

Beschluss des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Bau- und Strassenlinien
für die **Tessinstrasse.**

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Für die **Tessinstrasse** werden Bau- und Strassenlinien
endgültig festgesetzt, wie folgt:

I. Massgebend für diese Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 4108 und 4108P versehenen Pläne, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Morgartenring.
- b) Richtungsbrüche: Keine.
- c) Ende: Gotthardstrasse.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Baulinien 16,00 m.
- b) Zwischen den Strassenlinien 10,00 m.
- c) Vorgärten links 3,00 m, rechts 3,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Cote 34,58.
- b) Gefällsverhältnisse: Horizontal auf 309,78 m.
- c) Endpunkt: Cote 34,58.

II. Die Tessinstrasse wird als Nebenstrasse bezeichnet, sie darf beidseitig angebaut werden.

III. Die Vorgärten sind nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Die Grundbuchverwaltung wird angewiesen, diese Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren und der Grundbuchverwaltung in doppelter Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Massgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Basel, den C. Januar 1909.

Kanzlei des Kantons
Basel - Stadt*Mammul.*Verzeichnis der von den Bau- und Strassenlinien
berührten Liegenschaften und deren Eigentümer:

Sektion	Parzelle	Eigentümer
II	535	Alb. Eichin-Reinhardt u. H. Bauer-Sturm.
II	548 ¹	Carl Rufer-Hartmann.
II	550	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	551	August Burckhardt-Schaub.
II	561	dito.
II	562	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.
II	563	Jonas Dudli-Pfeffer.
II	564	Wilhelm Sieglin-Tschudin.
II	565	Robert Vogt-Heiniger.
II	566	Rudolf Emil Aichner-Seitz.
II	567	dito.
II	568	dito.
II	569	Einwohnergemeinde der Stadt Basel.